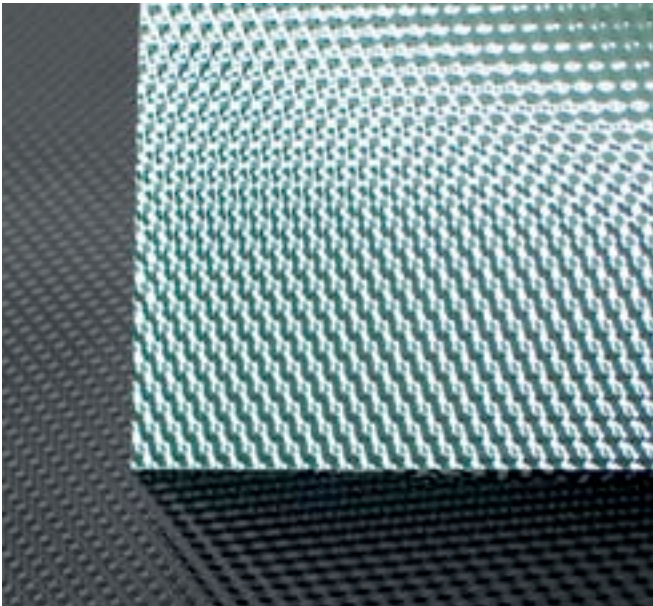


Eine Alternative zu textilen Behängen für Hygienekonzepte



Haverkamp (2)

Die Rollofolien auf Polyethylen-Basis sind mit wirksamen Desinfektionsmitteln problemlos flächendeckend zu reinigen.

Hygiene-Experten gehen davon aus, dass jährlich rund 30 000 Menschen durch Krankenhauskeime sterben, etwa 600 000 infizieren sich pro Jahr während eines Krankenhausaufenthalts mit Klinikbakterien. Die Hälfte könnte durch verbesserte Hygiene vermieden werden – das ist mittlerweile bekannt. Ein Schwachpunkt im Hygienekonzept sind die immer noch häufig eingesetzten textilen Behänge in Krankenzimmern und Laborbereichen, die als Hitze- und Blendschutz dringend benötigt werden. Diese Behänge auf angemessene Art und Weise zu desinfizieren und zu reinigen, ist oft schwierig bis unmöglich. Doch es gibt Alternativen: Blend-, Sicht- und Hitzeschutz auf PET-Basis.

Fest steht, dass das Thema „Krankenhauskeime“ an sich nicht ganz neu ist, doch scheint es in den letzten Jahren eine neue Dimension erreicht zu haben. Die deutschen Krankenhäuser sind gezwungen, alle Eventualitäten in ihrem Hygienekonzept

zu überprüfen und Gefahrenquellen zu minimieren.

Ein Puzzleteil im Gesamtkonzept

Ein Puzzleteil in diesem Gesamtkonzept sind die meist eingesetzten textilen Behänge und Vorhänge in Patientenzimmern, Laboren und Behandlungsräumen. Ungünstig zu desinfizieren, kein Nachwischen möglich. Andererseits sind Sonnen- und Hitzeschutz wichtige Aspekte, damit sich Patienten wohl fühlen und erholen können. Die Sonnenschutz-Experten von Haverkamp haben mitgedacht und für dieses Problem im Hygienekonzept eine Produktlösung erarbeitet, die sowohl die Desinfektion erleichtert als auch einen nachgewiesenen sehr guten Hitze-, Sonnen- und Blendschutz in Krankenzimmern bietet. „Die Opalfilm-Rollofolien auf Polyethylen-Basis sind mit wirksamen Desinfektionsmitteln problemlos flächendeckend zu reinigen. Dies wurde uns bereits von Krankenhäusern

offiziell bestätigt. Eingesetzt in unterschiedliche Rollosysteme aus Aluminium oder Kunststoff sind die Behänge dann variabel zu regulieren, manuell oder elektrisch. Eine zusätzliche Erleichterung für alle bettlägerigen Patienten und das Pflegepersonal. „Eine wirkliche Alternative für die bisher so häufig eingesetzten textilen Behänge,“ meint Britta Meier-Schulze Dieckhoff, Vertriebsleitung sun protection and film technology bei Haverkamp.

Weitere Vorteile

Grundsätzlich lassen die Folien, auch im geschlossenen Zustand, immer einen Blick nach außen zu. Verschiedene Farbgebungen bieten zusätzliche Möglich-

keiten zur freundlicheren Gestaltung der Räume. Auf Wunsch können die Opalfilm-Rollofolien aber auch mit einem Sichtschutz kombiniert werden – für sensible Bereiche innerhalb des Klinikums. Der Austausch der bisherigen Behänge gegen neue Haverkamp-Folienrollosysteme ist einfach und ohne große Umbaumaßnahmen möglich. Patienten und Arbeitsabläufe werden nicht gestört. Die Inbetriebnahme kann sofort erfolgen. Britta Meier-Schulze Dieckhoff abschließend: „Das Raumklima verbessert sich nach der Installation sofort spürbar, was sich wiederum auf die Genesung der Patienten sicherlich positiv auswirkt.“

www.haverkamp.de



Ein guter Hitze-, Sonnen- und Blendschutz ist gewährleistet.